

HSBC ETFs plc (die „Gesellschaft“)

Eingetragener Sitz: 25/28 North Wall Quay | IFSC | Dublin 1 | Irland

Dieses Schreiben sowie die darin angekündigten Änderungen wurden nicht von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) geprüft. Möglicherweise müssen daher Änderungen daran vorgenommen werden, um die Auflagen der Zentralbank zu erfüllen. Nach Ansicht des Verwaltungsrats der Gesellschaft enthalten dieses Schreiben sowie die hierin erläuterten Vorschläge keine Aussagen, die im Widerspruch zu den Anforderungen der Zentralbank stehen. Der Verwaltungsrat übernimmt die Verantwortung für die in diesem Schreiben enthaltenen Informationen.

DIESES SCHREIBEN IST WICHTIG UND ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT. Wenn Sie hinsichtlich der Maßnahmen, die Sie ergreifen sollten, unsicher sind, sollten Sie den Rat Ihres Aktienmaklers, Banksachbearbeiters, Rechtsanwalts, Steuerberaters, Buchhalters oder anderen unabhängigen Finanzberaters einholen. Falls Sie Ihren gesamten Anteilsbestand an der Gesellschaft verkauft oder übertragen haben, leiten Sie dieses Schreiben bitte sofort an den Käufer oder Übertragungsempfänger bzw. an den Wertpapiermakler, die Bank oder den sonstigen Handlungsbeauftragten weiter, über den der Verkauf oder die Übertragung erfolgte, damit das Schreiben baldmöglichst an den Käufer oder Übertragungsempfänger übermittelt werden kann.

Hier verwendete Begriffe in Großbuchstaben sind im Prospekt der Gesellschaft (der „Prospekt“) definiert.

17. März 2016

Sehr geehrte Anteilnehmerinnen und Anteilnehmer,

Wir möchten Sie über einige Änderungen informieren, die im Bereich der HSBC ETF durchgeführt werden.

Die Änderungen werden wie folgt zusammengefasst:

1. Änderungen der Gesamtkostenquote (TER)

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass mit Wirkung zum 17. März 2016 die Gesamtkostenquote¹ bestimmter Fonds wie folgt reduziert wird. Die Gesamtkostenquote anderer Fonds im Bereich der HSBC ETF ändert sich nicht.

Fonds	Aktuelle TER	Neue TER
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,35 %	0,15 %
HSBC FTSE 100 UCITS ETF	0,35 %	0,07 %
HSBC MSCI EUROPE UCITS ETF	0,30 %	0,20 %
HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF	0,15 %	0,05 %
HSBC MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF	0,60 %	0,40 %
HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF	0,40 %	0,19 %

¹ Gebühren und Aufwendungen des Fonds werden als einmalige Gebühr gezahlt, die als „Gesamtkostenquote“ bezeichnet wird.

Eingetragen in Irland mit der Gesellschaftsnummer 467896

Mitglieder des Verwaltungsrats: Peter Blessing | Eimear Cowhey | Melissa McDonald (Britten)

2. Ausschlüsse von Gesellschaften, die in Aktivitäten mit Streumunition und/oder Antipersonenminen involviert sind

Ab dem 20. April 2016 veranlasst der Anlageverwalter die Prüfung von Gesellschaften auf ihre Beteiligung an Einsatz, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, Weitergabe von oder Handel mit Streumunition und/oder Antipersonenminen. Wenn eine solche Beteiligung erkennbar ist, verfolgt der Verwaltungsrat die Politik, nicht wesentlich in diese Gesellschaften zu investieren. Ein großer Teil der Aktivitäten von HSBC Global Asset Management erstreckt sich auf Länder, die den Vertrag von Ottawa über das Verbot von Antipersonenminen von 1997 und das zum 1. August 2010 in Kraft getretene Übereinkommen über Streumunition unterzeichnet haben. Beide Verträge behandeln die Aspekte der Herstellung, Lagerung, Räumung und des Einsatzes dieser Waffen, und viele Unterzeichnerländer haben diese Verträge in Gesetze mit spezifischen Verboten der Finanzierung von Gesellschaften umgesetzt, die weiter in diese Waffen involviert sind. Häufig gibt es jedoch keine klaren Leitlinien für Anlagen in diese Gesellschaften. Wir führen dieses umfassende Screeningverfahren ein, weil wir der Ansicht sind, dass der Geist der Gesetze offensichtlich in der Verhinderung jeder Form der Finanzierung besteht. HSBC ist bestrebt, den Geist und die Buchstaben aller geltenden Gesetze zu beachten.

3. Weitere Änderungen

Die folgenden Änderungen werden im Prospekt und in den Ergänzungen aller Fonds im Bereich der HSBC ETF vorgenommen.

i. Nachbildungsmethode

Der Wortlaut wird in allen Fonds geändert, die derzeit eine *vollständige Nachbildungsstrategie* anwenden. Durch den neuen Wortlaut soll klargestellt werden, dass der Fonds in bestimmten Situationen eventuell nicht in alle Bestandteile des Index investieren kann und dass die Positionen der Fonds von den Bestandteilen des Index abweichen können.

Aktueller Wortlaut	Neuer Wortlaut
Vollständige Nachbildung	Nachbildung
Der Fonds ist bestrebt, alle im Index enthaltenen Titel (oder entsprechende Instrumente) zu halten, im Allgemeinen im selben Mengenverhältnis wie im Index.	Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in die Bestandteile des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Es können jedoch Umstände bestehen, in denen es für den Fonds nicht möglich oder praktikabel ist, in alle Bestandteile des Index zu investieren. Zu diesen Umständen können unter anderem folgende Fälle zählen: (i) eine begrenzte Verfügbarkeit von Indexbestandteilen; (ii) Aussetzungen des Handels von Indexbestandteilen; (iii) Kosteneffizienzen; (iv) wenn das verwaltete Vermögen des Fonds relativ gering ist, oder (v) wenn interne oder aufsichtsrechtlich veranlasste Handelsbeschränkungen vorliegen (wie im Prospekt beschrieben: Anlagebeschränkungen und Sonstige Beschränkungen), die für den Fonds oder Anlageverwalter, jedoch nicht für den Index gelten. Da der Fonds in manche der Indexbestandteile nicht investiert, kann er: (i) ein Engagement indirekt über andere Vermögenswerte oder Instrumente erzielen (einschließlich American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, die normalerweise von einer Bank oder einer Treuhandgesellschaft ausgegebene Zertifikate sind und den Anteilsbesitz an einem Nicht-US-Emittenten nachweisen, oder Finanzderivate („FDI“)), die nach Ansicht des Anlageverwalters den Fonds beim Erreichen seines Anlageziels unterstützen und Alternativen für den direkten Kauf der im Index enthaltenen Basiswerte sind, und/oder (ii) die investierbaren Indexbestandteile in vom Index abweichenden Größenverhältnissen halten und/oder (iii) in Wertpapiere investieren, die keine Bestandteile des Index sind und von denen nach Ansicht des Anlageverwalters den nicht investierbaren Indexbestandteilen ähnliche Performance- und Risikoeigenschaften zu erwarten sind, und/oder (iv) Barmittel oder Zahlungsmitteläquivalente halten.

Der Wortlaut wird in allen Fonds geändert, die derzeit eine *optimierte Nachbildungsstrategie* anwenden. Durch den neuen Wortlaut soll klargestellt werden, dass die Positionen der Fonds von den Bestandteilen des Index abweichen können.

Optimierte Nachbildung	Optimiert
Der Fonds hält gewöhnlich nur eine repräsentative Auswahl der im Index enthaltenen Wertpapiere.	Um seine Anlageziele zu erreichen, setzt der Fonds Optimierungstechniken ein, die bei der Zusammenstellung eines Portfolios den Tracking Error und Handelskosten berücksichtigen. Folglich hält der Fonds eventuell nicht alle Basiswerte des Index oder Indexbestandteile nicht entsprechend ihrer Indexgewichtungen. Ferner kann der Fonds Wertpapiere halten, die keine Indexbestandteile sind, von denen jedoch mit bestimmten Indexbestandteilen vergleichbare Performance- und Risikoeigenschaften erwartet werden.

ii. Tracking Error

Durch den neuen Wortlaut soll das Konzept des Tracking Error klarge stellt werden und welche Faktoren den Tracking Error beeinflussen können.

Aktueller Wortlaut	Neuer Wortlaut
Aktuell wird erwartet, dass der Fonds den Index unter normalen Marktbedingungen mit einer möglichen jährlichen Abweichung von maximal [] % nachbilden wird.	Der Tracking Error ist die annualisierte Standardabweichung der Differenz zwischen den monatlichen (oder täglichen) Renditen des Fonds und des Index. Eine Reihe von Faktoren kann zu einem Tracking Error führen: - Transaktionskosten, operative Kosten, Verwahrungskosten, Steuern, Änderungen der Anlagen des Fonds und Neugewichtungen des Index, Kapitalmaßnahmen, Cashflow in und aus dem Fonds aus Dividenden/Wiederanlagen und Kosten und Aufwendungen, die in die Berechnung des Index nicht einfließen. - Interne Beschränkungen, die zu einer Überprüfung einer Gesellschaft auf Verwicklungen in Streumunition und/oder Antipersonenminen führen können (gemäß Angaben im Prospekt: ANLAGEBESCHRÄNKUNGEN – Sonstige Beschränkungen) oder sonstige vom Markt oder aufsichtsrechtlich vorgeschriebene Handelsbeschränkungen, die für den Fonds, jedoch nicht für den Index gelten. Darüber hinaus ist im Falle einer vorübergehenden Aussetzung oder Unterbrechung des Handels mit den Titeln, aus denen sich der Index zusammensetzt, oder von Marktunterbrechungen eine Neuausrichtung des Anlageportfolios des Fonds nicht immer möglich, was zu Abweichungen von den Renditen des Index führen kann. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Anlageziel eines Fonds erreicht wird. Vor allem gibt es kein Finanzinstrument, mit dem die Renditen eines Index exakt reproduziert werden können. Der erwartete Tracking Error ist die erwartete Standardabweichung der Differenzen zwischen der Rendite eines Teilfonds und seines Index. Zum Datum dieses Nachtrags beträgt der unter normalen Marktbedingungen für den Fonds erwartete Tracking Error bis zu [] %. Abweichungen zwischen dem erwarteten und realisierten Tracking Error werden im Jahresbericht für den entsprechenden Zeitraum erläutert. Der erwartete Tracking Error für den Fonds lässt nicht auf die künftige Wertentwicklung schließen.

Schließlich erfolgen eine Reihe weniger bedeutender oder organisatorischer Änderungen des Prospekt und der jeweiligen Ergänzungen des Bereichs der HSBC ETF. Die aktualisierten Dokumente sind auf <http://www.etf.hsbc.com/> verfügbar. Ein gedrucktes Exemplar ist auf Anfrage erhältlich.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsbeauftragten oder professionellen Berater oder den ETF Produktspezialisten unter +44 207 024 0342 oder +44 207 024 0337 oder per E-Mail an passive.equity.team@hsbc.com.

Mit freundlichen Grüßen

Verwaltungsratsmitglied

Für und im Namen von
HSBC ETFs plc